

„die wilden Gipfelstürmer“
Hüttenwochenende mit großem Sonnwendfeuer auf der Gufferthütte

Samstag, 24. & Sonntag 25. Juni 2017



In Fahrgemeinschaften fuhren die Teilnehmer des diesjährigen Sommersonnwendwochenendes des Alpenvereins Kaufering nach Wildbad Kreuth um über die Wolfsschlucht zur sektionseigenen Gufferthütte zu wandern.



Am Parkplatz Gernberg/Siebenhütten war der Startpunkt der hochmotivierten Familien. Die Jugendleiter und Wanderleiter der Sektion führten die Gruppe bei

traumhaftem Wetter über Siebenhütten durch eine atemberaubende und naturbelassene Landschaft bis zur 90 Minuten entfernten Wolfsschlucht. Ein kleiner Wasserfall mit erfrischenden Gumpen lud die fleißigen Wanderer zur bevorstehenden Rast ein. Die Kinder und Jugendlichen genossen das frische Bergwasser für Wasserspiele. Nach einer ausgiebigen Rast bereitete sich die große Gruppe für den Aufstieg über einen seilversicherten Steig zur 500 Meter höher gelegenen Blaubergalm vor.





Nachdem die kleineren Kinder mit Klettersteig-ausrüstung versehen wurden, begannen die in kleinen Gruppen aufgeteilten Bergler den langen Steig empor zu klettern. Die sehr gut ausgebildeten Jugend- und Wanderleiter zeigten mit viel Geduld, wie so ein Steig



begangen wird. Oben angekommen erwartete die Bergsteiger ein grandioser Ausblick zurück in die Wolfsschlucht. Kurze Zeit später wurde an der Blaubergalm eine erholsame Rast eingelegt. Das Ziel, die Guffertthütte (1475m), war nur noch 2 Stunden von der Gruppe entfernt. Dieser Wanderweg führte am südlichen Blaubergkamm über die Schönleitenalm, an grasendem Jungvieh, die von dem Almbauern Willy in den



Sommermonaten beaufsichtigt werden und einem ständigem Blick auf das Guffertmassiv, vorbei. Im weiteren Verlauf wählten unsere erfahrenen Tourenleiter eine Route über einen aufgelassen Pfad durch ein Hochmoor oberhalb der Guffertthütte. Eine zweite Gruppe wählte die Route über die Bayrische Wildalm. Beide Routen waren geprägt von einer atemberaubenden Alpenflora. Nach kappen 6 Stunden auf den

Füßen wurde von beiden Gruppen fast gleichzeitig die Guffertthütte erreicht. Erstmals was gscheits zum Trinken und etwas Ausruhen war angesagt. Die Jugend musste sich erst noch in dem in der Nähe befindlichen kalten Ampels-

bach abkühlen. Nachdem die hoch motivierten Alpenvereinler ihre Betten in der vollbesetzten Guffertthütte bezogen hatten, gab's auf der Terrasse ein vom Hüttenwirt Marco lecker zubereitetes Abendmenü. In der Abenddämmerung wurde dann vom Wegeschorsch ein kleines Lagerfeuer auf einem Schotterparkplatz in der Nähe der Hütte entfacht. Die Jugend grillte auf Holzstecken und auf den Zinken einer Mistgabel Würstel und Mashmallows.





Adi Rädler spielte mit seiner Quetschn fröhliche Lieder dazu. Die laue Sommernacht lud auch viele Romantiker dazu ein am Lagerfeuer zu sitzen und Wetterleuchten rund um die Guffertspitze zu bestaunen. Pünktlich um 22:00 Uhr fand dann die traditionelle Kissenschlacht im Lager der Hütte statt, wo sich die Jugendleiter im wahrsten Sinne des Wortes, die Kissen um die Ohren haben schlagen lassen müssen.

Am nächsten Tag hat der Himmel seine Schleusen geöffnet, so dass die geplante Wanderung zurück zum Parkplatz in Wildbad Kreuth umgeplant werden musste. Kurzer Hand wanderten alle Teilnehmer zum Parkplatz Köglboden. Die Fahrer der Pkw's wurden nach Wildbad Kreuth gefahren, von wo sie Ihre Fahrzeuge zum Parkplatz bringen konnten.

Trotz dieser Wetterumstände waren die Teilnehmer immer gut gelaunt und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

